

DOLBY'S AROUND

Claire Dolby, Violine & Vocals

Nicolas Geremus, Violine

Vera Reigersberg, Viola

Luis Zorita, Violoncello

Ernst Weissensteiner, Kontrabass

Elegant durch Klassik, Folk, Pop, Jazz und Avantgarde tänzelnd, präsentieren sich die fünf Musiker:innen als erfrischend wandelbares Ensemble. Ihre vielseitigen Arrangements spannen einen Bogen von Tschaikowsky bis Sting. Dazu gesellen sich Improvisationen und Eigenkompositionen. Das berührt und unterhält auf höchstem Niveau.

Claire Dolby (*1974 in London) studierte Japanisch und Geschichte an der Cambridge University und Violine bei David Takeno an der Guildhall School of Music and Drama in London, bei Erich Höbarth und Maighread Mc Crann in Wien und bei Thomas Riebl in Salzburg. 2003-04 war sie Resident als Geigerin, Sängerin und Komponistin at the Banff Centre for the Arts in Canada.

Als Sängerin und Geigerin trat sie mit Partnern wie Wolfgang Muthspiel, Aleksey Igudesman, Triology, Georg Breinschmid, Edgar Meyer und Sheila Jordan auf und ist Gründungsmitglied des Wiener Klavierquartetts und Doremis Ensembles.

Seit 2006 ist sie Primgeigerin der Wiener Symphoniker, davor war sie Mitglied der Camerata Academica Salzburg, Stimmführerin im Tokyo Ensemble und Konzertmeisterin des Wiener Kammerorchesters.

Nicolas Geremus (*1959 in München) studierte Violine in München und an der Universität für Musik in Wien bei Franz Samohyl und Gerhard Schulz.

Seit 1986 ist er Primgeiger der Wiener Symphoniker, weiters Konzertmeister des Ambassade Orchesters Wien, ehemaliges Mitglied des Modern String Quartett München und Primarius des Johann Strauss Quartetts Wien.

Als Jazzgeiger, Komponist und Arrangeur ist er in seinen Ensembles „Geremus Trio“, „Vienna Jazz Projekt“ und „Dolby`s Around“ tätig.

Vera Reigersberg (*1979 in Wien) studierte Violine bei Dora Schwarzberg und Günther Pichler und Bratsche bei Wolfgang Klos und Peter Ochsenhofer an der Universität für Musik in Wien.

Nach jahrelanger Substitutentätigkeit im Orchester der Wiener Staatsoper und bei den Wiener Philharmonikern ist sie nun seit 2004 Solobratschistin der

Wiener Symphoniker, weiters Mitglied der Toyota Master Players, im Barockensemble der Wiener Symphoniker und im Doremis Ensemble.

Vera Reigersberg spielt auf einer Bratsche von Giovanni Paolo Maggini, Brescia frühes 17. Jahrhundert aus der Sammlung der Österreichischen Nationalbank.

Luis Zorita

geboren 1973 in Leon (Spanien), Studien in Oviedo (Spanien) und in Chicago (USA). Er schloss mit Auszeichnung ab und gewann bei Solowettbewerben in Spanien, den USA, Japan und Österreich jeweils erste Preise. Seit 1999 lebt er als freischaffender Musiker in Wien, gibt regelmäßig Meisterkurse und arbeitet mit dem Komponisten Wolfram Wagner zusammen. Als Orchester- und Kammermusiker war er in vielen Formationen tätig, etwa als Gastmusiker des Chamber Orchestra of Europe und des Super World Orchestras, als Cellist des "Merlin-Ensembles", der „New Classic Community“, des „Mozart-Collegiums“ und des von ihm 2007 gegründeten Fritz Kreisler-Streichtrios. Als Solist trat er mit zahlreichen großen Orchestern in allen wichtigen Kulturzentren Spaniens auf, aber auch in Chicago, London, Ljubljana, Zagreb, Graz und Wien - u.a. mit Cellokonzerten von Haydn, Elgar, Saint-Sæens, Lalo, Rodrigo, dem Brahms-Doppelkonzert und dem Tripelkonzert von Beethoven – und arbeitete mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Sir George Solti, Philippe Entremont, Michael Gielen und Pierre Boulez zusammen. Nach Mitwirkung bei namhaften Festivals in ganz Europa, Südamerika, Asien und den USA ist er 2010 bereits zum zweiten Mal Gast beim Klangfrühling. Luis Zorita spielt auf einem Violoncello aus Mailand um 1700.

Ernst Weissensteiner (*1965 in der Steiermark) erhielt seine musikalische Ausbildung an der Universität für Musik in Wien in der Klasse von Ludwig Streicher. 1989 schloss er sein Diplomstudium mit einstimmiger Auszeichnung und der Zuerkennung eines Würdigungspreises durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Kunst ab.

Noch während des Studiums wird Ernst Weissensteiner Mitglied der Wiener Symphoniker und ist seit 1990 Solobassist des Orchesters. Als Solist zeichnet er für die Uraufführungen zahlreicher Solowerke für Kontrabass verantwortlich.

Zudem zeugt seine Konzerttätigkeit von einer großen stilistischen Bandbreite und Lebendigkeit, u.a. im *Chamber Orchestra of Europe*, *Vienna Art Orchestra*, *Klangforum Wien*, *Wiener Streicher-Solisten*, *Dolby`s Around*, *Vienna Symphony Jazz Project*, und dem Kontrabass Sextett *Bass Instinct*.

2012 beendete er seine Lehrtätigkeit an der Konservatorium Wien/ Privatuniversität und ist seither Professor für Kontrabass an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz.

Darüber hinaus gibt er Meisterkurse in Santiago de Chile, Madrid, Barcelona und an der Escuela de Altos Estudios Musicales in Santiago de Compostela, wo er 2011 und 2012 auch eine Gastprofessur inne hatte.